



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
9. Sitzung des Werkausschusses EBL

| | | |
|--|--|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 11.07.2024 | |
| Sitzungsbeginn: | 16:30 Uhr | |
| Sitzungsende: | 18:06 Uhr | |
| Sitzungsort: | Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck | |
| Anwesende Mitglieder | | |
| Vorsitz | | |
| Frank Zahn - SPD & FW | | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | | |
| Dr. Marek Lengen - SPD & FW | | |
| Judith Bach - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | Vertretung für: Herrn Stephan Wisotzki |
| Dr. med Catharina Lorentzen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin |
| Paul-Gerhard Röttger - CDU | | Vertretung für: Herrn Dr. med. Dipl.- Phys. Carsten Grohmann |
| Hülya Tac - CDU | | |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | | |
| Frank Heidemann - Unabhängige Volt-PARTEI | | Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen |
| Klaus Lange - SPD & FW | | Vertretung für: Herrn Julian Lange |
| Jan Ingwersen - CDU | | |
| Dr. Volker Koß - LINKE & GAL | | |
| Sonja Lengen - SPD & FW | | |
| Klaus Hinrich Rohlf - CDU | | |
| Daniela Schindler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | Vertretung für: Frau Astrid Helzel |
| Detlef Thannhäuser - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | |
| Silke Wolff - FDP | | |
| Verwaltung | | |
| Andre Baudisch PR SRL - | | |
| Carsten Bentfeldt - PSR - EBHL | | |
| Anke Caesar-Kronziel - 3.392 Umweltschutz | | |
| Roland Garz - PR SRL | | |
| Liane Hilgendorf - 3.700-EBL | | |
| Senator Ludger Hinsen - FBL 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung | | |

| | |
|--|---|
| Annelena Lüchtenberg - 3.700-EBL | |
| Mathias Mucha - 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck | 3.700 EBL |
| Markus Petersen - 3.700-EBL | |
| Petra Poltrock - 3.030 FBC | |
| Matthias Pommer - PR EBL | |
| Manfred Rehberg - 3.700 EBL | |
| Holger Stell - 3.700 EBL | |
| Fabian Sterly - | 3.700 EBL |
| Enno Thyen - 3.700 EBL | |
| Christian Wulf - 3.700 EBL | |
| Protokollführung | |
| Kerstin Köneke - Entsorgungsbetriebe Lübeck 3.700-EBL | |
| Gäste | |
| Martin Zucker - | Wirtschaftsprüfer von PWC (PricewaterhouseCoppers GmbH) |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU | abwesend |
| Julian Lange - SPD & FW | abwesend |
| Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin | abwesend |
| Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI | abwesend |
| Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | abwesend |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | |
| Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | abwesend |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|-------|---|----------------------|
| 1 | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen | |
| | | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| | | |
| 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2024 | |
| | | |
| 3 | Anfragen / Antworten / Mitteilungen | |
| | | |
| 3.1 | Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden | |
| | | |
| 3.2 | Mitteilungen der Fachbereichsleitung | |
| | | |
| 3.2.1 | Anfrage Kreis Steinburg | |
| | | |
| 3.2.2 | Umsetzung Ziellerreichung Masterplan Stadtentwässerung | |
| | | |
| 3.3 | Mitteilungen der Direktion | |
| | | |
| 3.3.1 | Kündigung TV Winterdienst | |
| | | |
| 3.3.2 | Aktuelle Baumaßnahmen | |
| | | |
| 3.3.3 | Geplante Änderung der Straßenreinigungssatzung | |
| | | |
| 3.3.4 | Diverses | |
| | | |
| 4 | Berichte | |
| | | |
| 4.1 | Quartalsbericht I/2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck | VO/2024/13430 |
| | | |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| | | |
| 6 | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft | |
| | | |
| 7 | Anträge von Ausschussmitgliedern | |
| | | |
| 8 | Verschiedenes | |
| | | |
| 9 | Ende des öffentlichen Teils | |
| | | |
| 16 | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
| | | |

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter den Gästen ein zu verpflichtendes (stellvertretendes) bürgerliches Ausschussmitglied anwesend ist und bittet dieses, sich zu erheben. Er verpflichtet Herrn **Stefan Höfel** mit den Worten:

„Ich verpflichte Sie hiermit gemäß § 46 (&) GO Schl.-H. durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs en bloc abstimmen: Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Frau Köneke, Frau Poltrock, Herrn Wetter, Herrn Wulf, Frau Hilgendorf, Herrn Sterly, Herrn Baudisch, Herrn Garz, Herrn Thyen, Herrn Pommer, Herrn Bentfeldt, Frau Caesar-Kronziel, Herrn Stell, Herrn Zucker, Frau Luechtenberg, Herrn Rehberg abstimmen.

Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2024

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei Dr. Herrn Lengen für die Vorsitzübernahme in der letzten Sitzung wg. seiner Abwesenheit aufgrund Dienstreise nach Danzig. Er bittet Herrn Hinsen, im Fortlauf der Sitzung etwas zur Ausgabe der gelben Säcke mitzuteilen. Er weist zudem auf die bevorstehende Sommerpause hin und dankt allen Werkausschussteilnehmern für die bisherige gute Zusammenarbeit und das erbrachte Engagement. Er lobt die gute Informationshaltung der Werkleitung und freut sich auf die weitere zukünftige Zusammenarbeit mit allen.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Anfrage Kreis Steinburg

Herr Hinsen informiert, dass es zum Thema „Bauschutt aus zurückzubauenden AKWs“ in Lübeck keine Neuigkeiten zu berichten gebe. Allerdings liege eine Anfrage des Kreis Steinburg vor aufgrund dessen Verpflichtung bzgl. des Bauschutts vom AKW Brockdorf. Herr Hinsen hat dem Kreis Steinburg eine Absage bzgl. einer Ablagerung auf der Deponie Niemark erteilt mit Verweis auf den in Lübeck vorliegenden Bürgerschaftsbeschluss. Herr Hinsen bittet, dass der diesbezügliche Schriftwechsel diesem Protokoll beigelegt wird (Anlage 1a und 1b).

Herr Ingwersen fragt nach, ob es sich bei der Steinburg-Anfrage auch um freigemessenes Material handele. Das wird von Herrn Mucha bejaht.

zu 3.2.2 Umsetzung Ziellerreichung Masterplan Stadtentwässerung

Herr Hinsen spricht das Thema „Masterplan“ als ein besonders erfreuliches bei den EBL an. Bislang wurden vorhandene Mischwasseranlagen zurückgebaut, um damit zum Trennsystem zu kommen. Dazu berichtet Frau Caesar-Kronziel von der zuständigen Unteren Wasserbehörde (Leiterin) anhand einer Präsentation.

Es gehe hauptsächlich um die Reduzierung der Mischwassereinleitungen. Gestartet habe man mit dem Projekt 2017. Sie erläutert die Definition der Ziele und die avisierte Reduktion um 25 % bis 2025. Aktuell allerdings hätten die EBL mit ihrer Arbeit bereits 77 % erreicht! Frau Caesar-Kronziel lobt die herausragende Arbeit der sehr engagierten EBL-MA ausdrücklich und hebt ihre besonderen Leistungen hervor. Zudem sind die EBL bereits dabei, weitere Maßnahmen zu planen. Das sei den sich neu entwickelnden wasserrechtlichen Anforderungen geschuldet, an die man den Masterplan anpassen müsse. Sie richtet ihren großen Dank an die EBL für die mehr als positive Entwicklung.

Auf eine Nachfrage von Herrn Zahn zur Hafestraße weist sie diesen auf die Vorreinigung beim ZKW hin.

Gelbe Säcke

Herr Hinsen informiert, dass die EBL gemäß letztem Bürgerschaftsbeschluss auftragsgemäß die Fa. Reclay (Systemführer) angeschrieben haben. Herr Rehberg führt dazu deren Antwort aus, die konsequent ablehnend ausgefallen sei.

Begründung: Es werde sich an die Systembeschreibung gehalten. Lt. dieser sei in jedem Stadtteil eine Ausgabestelle einzurichten. 10 seien erforderlich – 23 Ausgabestellen gebe es.

Die festgeschriebene Anforderung sei also mehr als erfüllt. Lt. Herrn Rehberg gibt es damit keine rechtliche Möglichkeit, irgendetwas darüber hinaus zu erzwingen.

Der Vorsitzende fragt nach der Vertragsbindung und Herr Rehberg verweist auf den gesetzlichen Auftrag, den das Duale System habe. Dieses schreibe seine Leistungen aus. Die EBL hätten dazu keine Möglichkeit der Einflussnahme. Einzige Ausnahme seien die gelben Tonnen: Da dürfen die EBL das Sammelsystem vorgeben. Genau dagegen klage der Grüne Punkt gerade. Der Vorsitzende merkt an, dass man nur auf einen positiven Gerichtsbescheid hoffen könne.

Herr Dr. Koß lässt sich kurz von Herrn Rehberg die Regelung zur Ausgabe von nur einer Rolle gelbe Säcke pro Anfrage erklären.

Des Weiteren diskutieren noch Herr Höfel und Herr Rohlf kurz zu den Problemen mit gelben Tonnen und Säcken.

zu 3.3 Mitteilungen der Direktion

zu 3.3.1 Kündigung TV Winterdienst

Hr. Mucha erläutert die saisonale Aufgabe des Winterdienstes. Der bezirkliche Tarifvertrag nur in Schleswig-Holstein ist von Verdi und Komba gekündigt worden. Herr Mucha erklärt die Regelung des Vertrags zu Zeiträumen, Fristen, Entschädigungsregelungen usw.. Ohne diesen Vertrag falle man auf den TvöD zurück. Pauschale Anordnungen seien damit nicht mehr möglich. Normalerweise würden solche Verträge nachwirken – jedoch sehen die Gewerkschaften das anders und beharren auf das sofortige Vertragsende.

Damit drohe ein deutlich erhöhtes Abrechnungswesen, Verzögerungen für Anweisungen zum Winterdienst, höhere Kosten insgesamt. Ausblick: Der Arbeitgeberverband soll den Verhandlungswillen der Gewerkschaften prüfen und ist dabei, sich mit dem Bereich Stadtgrün/Verkehr auszutauschen.

Der Vorsitzende, Herr Hinsen und Herr Mucha diskutieren über den entstandenen Schwebestand und seine Folgen.

Die Gewerkschaften suggerierten den MA zwar, die Kündigung sei etwas Gutes. Letztendlich aber könne der Arbeitgeber den MA künftig nicht mehr mitteilen, was sie im Winterdienst wirklich verdienen werden, weil pauschale Anordnungen nicht mehr möglich seien.

Lt. Herrn Rehberg sei der kommunale Arbeitgeberverband für die Verhandlung mit den Gewerkschaften zuständig. Die Arbeitgeber aus Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck werden sich aber mit dem Verband abstimmen. Der WA wird über die Entwicklung auf dem Laufenden gehalten.

Der Vorsitzende fragt in diesem Zusammenhang noch nach der Wintergebührensatzungsänderung. Lt. Herrn Rehberg komme dazu eine Vorlage im September.

Herr Lange fragt bzgl. der Reinigungsklassenliste, ob Chancen auf Änderungen für einzelne Straßen bestünden (z.B. Heilweg, bei den Schießständen, Bülowstraße). Herr Mucha verweist auf die nötige Plausibilität der Anfragen. Prüfungen seien möglich.

Herr Hinsen schlägt die Einreichung einer detaillierten schriftlichen Anfrage vor.

zu 3.3.2 Aktuelle Baumaßnahmen

Herr Sterly erläutert die Baumaßnahmen PW am Landgraben sowie 2. BA/RW-Einleitung Strecknitzer Tannen, führt einige Eckdaten dazu aus und beantwortet Nachfragen der Herren Rohlf und Dr. Koß dazu.

Herr Mucha verweist auf einige technische Raffinessen in den Projekten und die positiven Umwelteinflüsse.

zu 3.3.3 Geplante Änderung der Straßenreinigungssatzung

Herr Mucha berichtet anhand einer Präsentation über die geplante Änderung Straßenreinigungssatzung und die methodische Ausleuchtung und Prämissen bei der Reinigungsklassenzuordnung. Er begründet die Klasse 0 der Pfaffenstraße sowie die Unterscheidungen der Klassen S0 und S5 sowie die Zuordnungskriterien Nutzungscharakter bzw. Reinigungshäufigkeit. Dabei wurden Diskrepanzen zwischen Straßen entdeckt. Folge: S0 und S5 werden nunmehr zusammengelegt (Prinzip der Solidargemeinschaft). Die Präsentation zu diesem TOP wird der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Bürger:innen prüfen würden, ob auch alle 12 Reinigungen wirklich erfolgen. Lt. Herrn Mucha werden bei weniger Reinigungen, weniger MA-Einsätze nötig und das führe zur Kostenreduzierung.

Herr Hinsen wünscht, dass das im Text deutlicher herausgestellt und die Präsentation entsprechend angepasst wird.

Frau Lorentzen fragt, wie das kontrolliert werden könne. Herr Petersen führt aus, dass dies vor Ort durch die MA anhand des Verschmutzungsgrades über den Einsatz entschieden und dokumentiert werde.

Es diskutieren noch dazu Herr Dr. Koß, Herr Ingwersen, Herr Zahn, Herr Hinsen und Herr Mucha.

Herr Mucha erläutert, dass der Tarif jeweils für die Kalkulationsdauer gelte. Bei der Nachrechnung sehe man dann, ob dieser ausreiche oder nicht. Bei nächster Kalkulationsperiode würde dann kostenrechnerisch verrechnet werden oder evtl. eine Gebührensenkung erfolgen. Der Vorsitzende hält dazu eine Erklärung für nötig.

Herr Mucha weist darauf hin, dass es sich heute erst einmal nur um eine Vorabinformation zum Thema handle. Lt. Herrn Hinsen gehe es letztendlich um den gerechtesten Maßstab, deshalb wolle man die RK 0 abschaffen.

zu 3.3.4 Diverses

Herr Mucha teilt mit, dass die EBL an der VOCATIUM Berufsmesse teilgenommen haben. Hier fragen Schüler:innen initiativ Termine bei den Ausstellern an. Erfahrungsgemäß erfolgen hier sehr gute Gespräche.

Frau Tac interessiert sich dafür, wie viele Verträge daraus entstehen. Lt. Herrn Mucha lasse sich das kaum festhalten. Herr Hinsen deutet an, dass man das aufgrund der Namens Erfassung evtl. im nächsten Jahr einmal nachverfolgen könnte.

Herr Mucha informiert, dass am kommenden Wochenende der Tag des offenen Rathauses stattfindet. Die EBL werden dort mit dem gläsernen Kanal vertreten sein, einem interessanten und beliebten Highlight. Auch das neue Winterdienstfahrzeug für die Radwegestreuung wird vor Ort sein.

Darüber hinaus bieten die EBL dann noch das Sortierspiel für Kinder sowie eine Fotoaktion an.

Herr Dr. Koß lässt sich von Herrn Mucha und Sterly eine technische Frage zum Inliner-Einfügen in die Hausanschlüsse erklären.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Quartalsbericht I/2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck
Vorlage: VO/2024/13430**

Beschluss:

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 31.03.2024.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| Ohne Votum | | |

zu 5 Beschlussvorlagen

Keine

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Keine

zu 8 Verschiedenes

Wasserstofffahrzeug

Der Vorsitzende fragt, mit wieviel Wasserstoff bislang gefahren wurde. Herr Rehberg erläutert, dass der Wagen vorwiegend elektrisch fahre, da es in Lübeck derzeit noch keine Wasserstofftankstelle gebe.

Das ursprüngliche Vorhaben einer fördermittelfinanzierten kleinen Tankstelle mit kleinem Elektrolyseur wurde aufgegeben. Es gelang nicht, eine Genehmigung zu bekommen aufgrund der unüberwindlichen Voraussetzungen (wie für eine Chemiefabrik).

Herr Rehberg führt aus, dass ein anderer Player am Markt (Hypion) einen Antrag zum Tankstellenbau in Lübeck bereits gestellt habe, aber wg. des fehlenden vorhandenen Fuhrparks bislang scheiterte. Es sei aber nur eine Frage der Zeit, dass eine Wasserstofftankstelle in Lübeck errichtet werde.

Herr Dr. Koß berichtet über eine kommunale Landesgruppe, die die Wärmeplanung mit Wasserstoff ausgeschlossen habe. Die Stadtwerke hätten einen fehlenden Bedarf in Lübeck eruiert.

Herr Mucha verweist auf enge Gespräche mit den Stadtwerken und die geplante Großwärmepumpe im Auslauf des ZKWs. Daran werde derzeit intensiv gearbeitet sowie nach Lösungen mit der LHG zu den Flächen gesucht. Im sinnvollen Kontext dazu stünden Überlegungen zur Errichtung eines großen Elektrolyseurs, der mit der Wärmepumpe eine Einheit bilden soll.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um **17.48 Uhr** den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um **17.49 Uhr** vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil **5 Beschlüsse** gefasst wurden gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

14.1 Der Werkausschuss stimmt gemäß o.a. Beschlussvorschlag ab.

14.2 Der Werkausschuss gibt den Auftrag zur Trennung der Entwässerung in der Großen Kiesau sowie der Sanierung im Lücks Gang in der Innenstadt zur Ausschreibung frei.

14.3 Der Werkausschuss stimmt der Beschaffung des Kanalinspektionsfahrzeugs gemäß Vorlage zu.

14.4 Der Werkausschuss stimmt der Beschaffung des Saugfahrzeugs gemäß Vorlage zu.

14.5 Der Werkausschuss stimmt der Beschaffung des Saugfahrzeugs gemäß Vorlage zu.

Lübeck, den 12. September 2024

Herr Frank Zahn
Vorsitzende/r

Kerstin Köneke
Protokollführung